Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift

por. Bruder Puttorf. Bruder Hain
rich von Zwetel. Her Haidenreich der
pharrer von Cystestorf. Her Hainrich
der pharrer von Paltendorf. Gotschalch
der Ritter von Wlachenekke. Himan
der Ritter der Cholmuzer. Hainrich
der Ritter von Cystestorf. Reichker
der Ritter gehaizzen der Smierle.
Friderich der Ritter von Michelstetē.
Dietmar vnd Otto von Cystestorf.
Eberhart von Drezing vnd ander
biderb leut. Diser brief ist gegeben
zewienne an dem Sunntag nach der
zwelfpoten tag. Philippi vnd Jacobi.
Da waren von Christes geburde.
Tausent. Zwai hundert. Neunzich
vnd ain Jar.

Item pulegū dñi Ottonis d hakenbch
fr reddit. xiiij. talentor i Chlaulēdorf h da
ti s nb a dño Leutold de Chunrig p testa
ñto fris sui dñi Hainrici Churingani d
velspch. In eadē i lua hem petate i Diet
marstorf.

Ich Otte von Hakenberg tun chunt
allen den div disen brief lesen horent
oder gesehent. Daz ich mit freier hant
vnd gueteichen willen min vnd von
hedwigen meiner hausfrowen vnd
meines sunes Hainriches vnd miner
töhter katherinen margareten Els
beten vnd mines swestes lin wlfinges
von Kyowe mit aller der vorgenāten
hant vnd gueten willen han ich hern
Ebrein dem apte vnd siner sammūge
ze zwetel gegeben mein gut da zu
Chlaubendorf vierzehen phunt gel
des fier rechtes aigen mit allem reh
te daz ich vnd mein vorgenāte haus
frowe vnd mine vorgenante kint dar
an hiet vnd gehaben moechte ze dorfe
ze velde an wazzer oder an holtze od
swie ez gehaizzen sei daz ich da zu Ch
laubendorf gehabt han daz gib ich den
vorgenantē herren fier vierzehē phūt
geldes vnd vreies aigenes an d gult
der seels vnd zwainzic phunt div ich
ien geben scholte vmb daz gut daz fr hieten
ze Rabensburg vnd ze Hohenowe vnd
vmb allez ier recht vnd vmbe alle div
gewartunge div siu auf dem selben
gut hieten nach der schiedunge mines
herren hern Leutoldes von Chunrigen
zwischen mir vnd ien wan wier im ez ze
paiden seiten enphollhen vnd an ien ge
setzet hieten also daz ich siu div vorge
nanten herren von zwetel mit allem dem
daz ich ze Chlaubendorf hiet vierzehē
phunt gulte vnd freies aigenes gewe
ret han. dar vmbe so han ich vn min
vorgenante hausfrowe vnd mine kin
ien ez auf gegeben vnd haben vns sei
verzigen offenliechen in ier hant vnd
geloben ien ez zeschermen fier vreies
aigen nach des landes recht zu gewis
sen tagen. Dar zu gib ich ien aech
div aigenschaft des anderen gutes
daz von mier lehen ist da zu Chlau
bendorf swer daz habe daz div eigen
schaft ier sein schulle ewichleichen
mit vogetei vnd mit allen dingen
als ich ez gehabt han. Dar uber gib
ich ien durch ier liebe alle div aigen
schaft div ich han ze Dietmarstorf.
swer dar inne icht habe siu der ander
leut swie sey genant sin da dey aige
schaft inech an gehöret div gib ich
ien ewichleichen zehabne. vnd ze
vrchunde vnd gewishait ditz dinges
so gib ich hern Ebrein dem vorgenā
ten apte vnd siner sammūge ze zwe
tel disen brief ver insigiet mit minē
vnd mit mines liben hern Leutoldes
von Chunrung vnd mit meines ge
swigē hern Albern von wit. vn mit
meines swehers hern wulfinges vō
Kyowe ingesigien. Gezeug ditz din
ges sint des ersten div vor genantē
der ingesigel ine hangent. Dar nach
die dienesten liben. her Leupolt vō sach
sengange. her Rapot von valchēbch